

PROGRAMM 12 | 2017

Murnau FILMTHEATER

Murnastraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



THE BIG SICK (US 2017)

KINO

Festival-Nachlese

Schlachthof-Special

Lachende Erben

Kurzfilmprogramm

Historische Kriminalfilme

Slowakische Neue Welle der 1960er

Schlachthof-Film des Monats

140. Geburtstag Heinz Salfner

Russisch Dok

Historische Kriminalfilme

100 Jahre Ufa

Frauenstimmen

Filmmacher zu Gast

Reisefilme

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

nehmen Sie in den bequemen Sesseln unseres Kinosaals Platz und genießen Sie auch in der besinnlichen Adventszeit unser preisgekröntes Programm aus aktuellen Arthouse-Filmen, Dokumentationen und Filmklassikern.

Seit Ende Oktober 2017 ist Philipp Hartmann auf großer Kinotour und wir freuen uns, ihn im Dezember mit 66 KINOS – einem Porträt der aktuellen deutschen Programm-Kinolandschaft – begrüßen zu dürfen. Der Abend wird moderiert von Anna Schöppe, Geschäftsleitung unseres Kooperationspartners Kuratorium junger deutscher Film.

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt der Restaurierungen von Veit Harlans IMMENSEE und OPFERGANG ist mit MÜNCHHAUSEN in diesem Jahr die dritte Agfacolor-Restaurierung der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung fertiggestellt worden. Wir präsentieren den berühmten Ufa-Film mit unserer Restauratorin Anke Wilkening als Referentin.

Wert entdeckt zu werden, ist auch Reinhold Schünzels DONOGOO TONKA. Sie können die Abenteuerburleske bei uns in seiner neuen Digitalisierung und mit Einführung von Dr. Manfred Kögel zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater sehen.

In Erinnerungen schwelgen können Sie mit dem amerikanischen Sportler-Biopic und diesjährigen Eröffnungsfilm des Toronto International Film Festivals BORG/McENROE über die Tennislegende und dessen jungen Herausforderer, deren Aufeinandertreffen im Wimbledon-Finale im Jahr 1980 in die Geschichte einging. Weitere Festival-Nachlese zeigen wir mit dem türkischen Drama CLAIR OBSCUR in Kooperation mit dem Verein Partnerschaft Wiesbaden-Istanbul/Fatih e.V. zum Bundesstart.

Auch der Schlachthof-Film des Monats wurde auf den diesjährigen Festivals gefeiert: PATTI CAKE\$ – QUEEN OF RAP erzählt von einer ehrgeizigen jungen weißen Rapperin, die in der Hip-Hop-Szene hoch hinaus will. Am Welt-AIDS-Tag präsentieren wir zudem gemeinsam mit der AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V. und dem Kulturzentrum Schlachthof e.V. das AIDS-Aktivistendrama 120 BPM.

Einen schönen Jahresabschluss bilden nicht nur die letzten zwei Termine des *Köstlichen Kinos*, die leider bereits ausverkauft sind, sondern auch der Reisefilm WEIT. DIE GESCHICHTE VOM WEG UM DIE WELT: Das Paar Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser trampete dreieinhalb Jahre mit einer Kamera um die Welt und lässt uns nun an ihrer hoffnungsvollen Geschichte teilhaben, die in Zeiten von aufkeimendem Misstrauen und Fremdenhass genau die richtige Antwort gibt.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und besinnliche Feiertage!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



OPERATION DUVAL – DAS GEHEIMPROTOKOLL (FR 2017)



OPERATION DUVAL – DAS GEHEIMPROTOKOLL (FR 2017)

Neues aus der Murnau-Stiftung

Hessischer Kinokulturpreis 2017 für das Murnau-Filmtheater

Beim Hessischen Film- und Kinopreis wurde das Murnau-Filmtheater, bereits zum sechsten Mal seit der Eröffnung im Jahr 2009, mit dem „Hessischen Kinokulturpreis in der Kategorie kommunale Kinos“ ausgezeichnet. Als Teil der Wiesbadener Kulturlandschaft ist es ein Anliegen des Murnau-Filmtheaters, mit anderen Institutionen und regionalen Vereinen in Dialog zu treten, zusammenzuwachsen und somit das politisch-soziale sowie kulturelle Leben des Rhein-Main-Gebiets mitzugestalten und das Angebot zu bereichern. Wir möchten uns herzlich bei Ihnen, unserem Publikum, bedanken: Mit Ihrem Besuch und Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie unser einzigartiges Programm.

Marie Dudzik und Sebastian Schnurr,
Programmgestaltung Murnau-Filmtheater



Festival-Nachlese

Fr 1.12. 18.00 OmU

Sa 2.12. 20.15 OmU

So 3.12. 18.00 DF

OPERATION DUVAL – DAS GEHEIMPROTOKOLL

(La Mécanique de l'ombre)

Regie: Thomas Kruithof, FR 2017, 91 min, DCP, DF oder OmU,
FSK: ab 12, mit François Cluzet, Alba Rohrwacher, Denis
Podalydès

Frei nach Franz Kafkas Novelle „Der Prozess“ wird die Geschichte des Unternehmensberaters Duval erzählt, der nach einem überstandenen Burnout auf der Suche nach einem neuen Job ist. Über Kontakte gerät er an Clement, von dem er Abhörverfahren des Geheimdienstes transkribieren soll. Duval nimmt die Stelle an und verbringt die ersten Tage mit dem Abhören belangloser Gespräche. Doch als es auf einmal um eine Geiselnahme geht und ein Aufpasser bei ihm im Büro auftaucht, merkt er, dass er bereits zu tief in den Machenschaften des Geheimdienstes steckt, als dass er dort wieder herauskommen könnte...

„Befissen gesteuert und tadellos gespielt, sorgt dieser geschickt verwickelte Thriller dafür, dass sowohl der Protagonist, als auch der Zuschauer bis zum gekonnt zynischen Finale miträteln.“ (Empire UK)



120 BPM (FR 2017)



KINOTOUR DEUTSCHER KURZFILMPREIS (DE 2015/16)

Schlachthof-Special

Fr 1.12. 20.15 OmU

120 BPM (120 Battements par Minute)

Regie: Robin Campillo, FR 2017, 143 min, DCP, OmU, FSK: ab 16, mit Nahuel Perez Biscayart, Arnaud Valois, Adèle Haenel

In Kooperation mit

AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.



Zum Bundesstart: Am Welt-AIDS-Tag präsentieren wir gemeinsam mit dem Kulturzentrum Schlachthof e.V. ausnahmsweise keinen Musikfilm, sondern dieses AIDS-Aktivisten-Drama.

Paris, Anfang der 1990er Jahre: Seit fast zehn Jahren wütet die AIDS-Epidemie in der Stadt, doch noch immer wird in weiten Teilen der Gesellschaft dazu geschwiegen. Vor allem die örtliche Schwulen- und Lesben-Community fällt der Epidemie verstärkt zum Opfer. Doch bald haben die Betroffenen genug und legen sich öffentlich mit der Politik, die sich nicht um sexuelle Aufklärung kümmert, und der Pharma-Lobby, die ein wirksames Arzneimittel zurück hält, an.

„Robin Campillos mitreißend-anarchisches Drama 120 BEATS PER MINUTE ist einerseits ein dokumentarisch angehauchter Rückblick auf die schlimmste Phase der AIDS-Epidemie und gleichzeitig ein hochemotionales Plädoyer für eine offene, gleichberechtigte Gesellschaft.“ (*filmstarts.de*)

„Ein Film voller Tragik, Dringlichkeit und filmischem Leben.“ (*The Guardian*)

Lachende Erben

Sa 2.12. 15.30

DER ARME MILLIONÄR

Mi 20.12. 20.15

Regie: Joe Stöckel, DE 1939, 92 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Weiß Ferdl, Willy Rösner, Trude Haefelin

Eine unverhoffte Erbschaft macht Schustermeister Stangelmeier von einem auf den anderen Tag zum Millionär. Doch das Geld macht ihn eitel und er wendet sich von seinen alten Freunden ab. Lieber sucht er den Kontakt zum Adel und verleugnet seine bürgerliche Herkunft. Doch seine Arroganz rächt sich bald, als er Bekanntschaft mit einem vermeintlich adeligen Paar macht...

„Volkskomödie mit einigen gelungenen Charakterzeichnungen.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Kurzfilmprogramm

Sa 2.12. 18.00 DF

KINOTOUR DEUTSCHER KURZFILMPREIS

So 3.12. 20.15 DF

Regie: diverse, DE 2015/16, 92 min, DCP, DF, FSK: ab 12

Am 23. November wurde in Köln der Deutsche Kurzfilmpreis 2017 verliehen. Wir zeigen eine Auswahl der Nominierten und



DAS SCHWARZE SCHAF (DE 1960)



VÖGEL, WAISEN UND NARREN (ČSR/FR 1969)



Preisträger des Jahrgangs 2016. Es laufen fünf Filme, darunter *HOMEWORK*, der Preisträger der Kategorie „Spielfilme bis zu 7 Minuten“ und der animierte Dokumentarfilm *AGNOSIS*, der bei einer Laufzeit von 31 Minuten den „Sonderpreis für Filme mit einer Laufzeit von 30 bis 78 Minuten“ erhielt. Zudem zeigen wir von den nominierten Beiträgen den Spielfilm *SIMPLY THE WORST*, die Dokumentation *TEHERAN DERBY* und zum Abschluss des Programms die animierte Fake-Dokumentation *HEIMATURLAUB – AUS DEM SKIZZENBUCH EINES ASTRONAUTEN*. Weitere Informationen zu allen Filmen finden Sie auf unserer Homepage.

Historische Kriminalfilme

So 3.12. 13.30

DAS SCHWARZE SCHAF

Regie: Helmuth Ashley, DE 1960, 94 min, DCP, FSK: ab 12, mit Heinz Rühmann, Karl Schönböck, Maria Sebaldt

Zum Abschluss dieser Reihe zeigen wir den Zweiteiler mit Heinz Rühmann als Pater Brown in einer seiner bekanntesten Rollen. Der Geistliche Pater Brown erregt immer wieder den Unmut der Kirchenoberen. Denn in seiner Freizeit beschäftigt er sich leidenschaftlich gern mit Kriminalistik, und zwar nicht nur theoretisch, sondern vielmehr praktisch. Deshalb wird er in eine ruhige Kleinstadt strafversetzt. Doch Pater Brown scheint das Verbrechen anzuziehen...

„Heinz Rühmann spielt den Pater Brown in Höchstform. Ein weitgehend ungetrübtes Vergnügen.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Slowakische Neue Welle der 1960er

So 3.12. 15.30 OmU

VÖGEL, WAISEN UND NARREN (Vtáčkovia, Siroty a Blázni)

Regie: Juraj Jakubisko, ČSR/FR 1969, 78 min, Blu-ray, OmU, FSK: ungeprüft, mit Philippe Avron, Magda Vášáryová, Jiří Sýkora

Diese mosaikartige Parabel erzählt von dem zurückgezogenen Leben dreier Einzelgänger, die sich von den Verrücktheiten ihrer Zeit in die Welt ihrer anarchisch-blühenden Phantasie zurückgezogen haben. Dort sind die Grenzen von Traum und Wirklichkeit, von Geschichte und Gegenwart, von Liebessehnsucht und Todesnähe karnevalesk aufgehoben.

Juraj Jakubiskos Film ist der Klassiker unter den slowakischen Filmen der Neuen Welle. Er ist geprägt von assoziativen Bild- und Erzählstrukturen, die sich zu einer Collage gleichnishafter Szenen mit grotesker, ironischer, aber auch tödlich ernsthafter Tonlage verdichten.

In Kooperation mit





CLAIR OBSCUR (TR 2015)



PATTI CAKE\$ – QUEEN OF RAP (US 2017)

Festival-Nachlese

Fr 8.12. 18.00 DF

CLAIR OBSCUR (Tereeddüt)

So 10.12. 20.15 OmU

Regie: Yeşim Ustaoglu, TR 2015, 105 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Funda Eryiğit, Mehmet Kurtuluş, Ecem Uzun

In Kooperation mit



Zum Bundesstart: Chehnaz und Cem leben in Istanbul in einer schicken Wohnung und geben nach außen ein beneidenswertes Paar ab. Doch der erfolgreiche, rationale Architekt Cem bevormundet und kritisiert seine Frau ständig. Trotzdem ist Chehnaz voller Bewunderung für ihn. Als sie ein Pflichtpraktikum in einem Krankenhaus in einer abgelegenen Küstenstadt absolvieren muss, weiß sie zunächst nicht, wie sie die Tage ohne Cem überstehen soll. Doch dann begegnet sie der jungen Patientin Elmas, der Schlimmes widerfahren ist. Diese Begegnung wird beide Frauen grundlegend verändern.

Schlachthof-Film des Monats

Fr 8.12. 20.15 OmU

PATTI CAKE\$ – QUEEN OF RAP (Patti Cake\$)

Sa 9.12. 20.15 DF

Regie: Jeremy Jasper, US 2017, 109 min, DCP, DF oder OmU,

So 10.12. 18.00 DF

FSK: ab 12, mit Danielle Macdonald, Bridget Everett, Siddharth Dhananjay



Patti, alias Killa P oder auch Patti Cake\$, ist eine ehrgeizige und aufstrebende Rapperin. Anstatt in ihrer heruntergekommenen Heimatstadt in New Jersey zu verkümmern, will sie sich in der Hip-Hop-Szene ihren unwahrscheinlichen Weg zum Ruhm bahnen. Dabei lässt sie sich auch nicht von anderen Jugendlichen abbringen, die Patti wegen ihrer üppigen Körpermaße als „Dumbo“ hänseln. Zu allem Überfluss muss die Jugendliche auch noch den Kummer ihrer Mutter schultern. Doch in ihrer Großmutter und ihren einzigen Freunden Jheri und Basterd hat sie auch drei große Unterstützer für ihre Träume gefunden.

PATTI CAKE\$ wurde auf dem Sundance Film Festival 2017 und als Director's Fortnight bei den Filmfestspielen in Cannes 2017 präsentiert.

„Jeremy Jaspers dynamisches Debüt knistert vor Energie und bodenständiger Authentizität. Doch es würde alles nicht ohne die richtige Hauptdarstellerin funktionieren, und die hat man in Danielle Macdonald gefunden.“ (*The Hollywood Reporter*)



DIE BOTEN DER GROSSEN ERDE (RU 2016)



ER KANN'S NICHT LASSEN (DE 1962)

140. Geburtstag Heinz Salfner

Sa 9.12. 15.30

MÄDCHEN FÜR ALLES

Mi 20.12. 15.30

Regie: Carl Boese, DE 1937, 87 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Grete Weiser, Ralph Arthur Roberts, Heinz Salfner

Heinz Salfner (*31.12.1877 München; †13.10.1945 Berlin) wirkte bereits 1914 zum ersten Mal in einem Film und sogleich in der Titelrolle mit. Im Zeitalter des Tonfilms wurde er ein gutbeschäftigter Nebendarsteller, der oft in Professoren-, Firmendirektoren-, Väter- und Ehemännerrollen zu sehen war.

In der Verwechslungskomödie nach dem gleichnamigen Bühnenstück von Hans Adler schlüpft ein Hausmädchen in die Rolle einer vornehmen Dame, um dem Freund ihres Hausherrn zu imponieren.

Russisch Dok

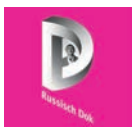
Sa 9.12. 18.00 OmeU

DIE BOTEN DER GROSSEN ERDE

(Посланники Большой земли)

Regie: Tatiana Soboleva, RU 2016, 93 min, DVD, OmeU, FSK: ungeprüft

Sondereintritt: 2,50€



Wiesbadener Erstaufführung: Sobald im Frühjahr das Eis auf den sibirischen Flüssen taut, macht sich die schwimmende Poliklinik auf den Weg. Die sechsmonatige Reise über sibirische Flüsse ist eine echte Prüfung für die Ärzte – Leben in winzigen Kajüten, die strenge Schiffsordnung, Probealarme und Notfälle. Jedes Teammitglied bringt seine eigene, persönliche Geschichte mit an Bord, aber auch innerhalb der Gruppe treten Probleme auf, da es keine Rückzugsmöglichkeiten gibt.

Historische Kriminalfilme

So 10.12. 13.30

ER KANN'S NICHT LASSEN

Regie: Axel von Ambesser, DE 1962, 95 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Heinz Rühmann, Grit Böttcher, Ruth Maria Kubitschek

Nur zu gerne mischt Pater Brown sich bei der Lösung kniffliger Kriminalfälle in die Arbeit der Polizei ein, oft mit durchschlagendem Erfolg. Deswegen wird der „mordlustige“ Pfarrer mal wieder strafversetzt. Auf der verschlafenen Insel namens Abbott's Rock geschieht zunächst gar nichts, aber schon bald treibt eine Diebesbande ihr Unwesen auf der Insel...



DER SÜNDEBOCK (DE 1940)



DONOGOO TONKA. DIE GEHEIMNISVOLLE STADT (DE 1935)

140. Geburtstag Heinz Salfner

So 10.12. 15.30

VERWANDTE SIND AUCH MENSCHEN

Mi 20.12. 18.00

Regie: Hans Deppe, DE 1939, 77 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Heinz Salfner, Fritz Odemar, Margarete Kupfer

Zum fünften Mal wird der Millionär Ambrosius Brown in Chicago von Gangstern überfallen und gilt wieder einmal als verschollen. In Wirklichkeit reist er inkognito nach Europa. Doch dann berichtet die Presse von einem Schiffsunglück. Die Nachricht vom traurigen Ende des Millionärs löst eine wilde Jagd nach dem Erbe aus.

Jubilar Heinz Salfner ist hier als listiger Millionär in seiner einzigen Hauptrolle in einem Tonfilm zu sehen.

Lachende Erben

Mi 13.12. 15.30

DER SÜNDEBOCK

So 17.12. 13.30

Regie: Hans Deppe, DE 1940, 76 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Norbert Rohringer, Karl Hellmer, Hilde Körber

Ein Gastwirt hat in seinem Testament verfügt, dass derjenige sein Wirtshaus erben soll, der seinen 12-jährigen Adoptivsohn Christian zu einem rechtschaffenen Menschen erzieht. Nun also tritt Christian seine schwierige Reise an. Doch bei keinem der Verwandten hält es der Junge lange aus...

140. Geburtstag Heinz Salfner

Mi 13.12. 17.45

DONOGOO TONKA. DIE GEHEIMNISVOLLE STADT

Sa 16.12. 15.30

Regie: Reinhold Schünzel, DE 1935, 99 min, DCP, FSK: ungeprüft, mit Anny Ondra, Viktor Staal, Heinz Salfner
Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Das glückliche, aber völlig mittellose Liebespaar Josette und Pierre macht Bekanntschaft mit Geografie-Professor Trouhadec. Dieser steckt im Schlamassel, da er in seinem Buch über Südamerika ausführlich von der Stadt Donogoo Tonka erzählte, nur um später zu erfahren, dass der Ort in Wirklichkeit gar nicht existiert. Um den Ruf des Professors zu retten, beschließt das Paar kurzerhand, die fehlende Stadt zu gründen – der Beginn eines aberwitzigen Abenteuers!

Der Film wurde im Zuge der aktuellen Digitalisierungsoffensive bearbeitet und liegt nun in einer digitalen Kinofassung vor. Hierzu wurde die Kopienlage des Films vorab geprüft und der letzte Akt des Films liegt nur noch mit tschechischen Untertiteln vor.



MÜNCHHAUSEN (DE 1943)



BORG/McENROE (US 2017)

100 Jahre Ufa

Mi 13.12. 20.15

So 17.12. 15.15

MÜNCHHAUSEN

Regie: Josef von Baky, DE 1943, 117 min, DCP, FSK: ungeprüft, mit Hans Albers, Brigitte Horney, Ilse Werner

Einführung: Restauratorin Anke Wilkening (Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung) am 13.12.

Von der Reise zum Mond, über den Besuch Casanovas in Venedig bis hin zum Ritt auf der Kanonenkugel – die Abenteuer des „Lügenbarons“ von Münchhausen sind berühmt. Sie boten 1943 den idealen Stoff für einen Ausstattungsfilm in Farbe, den Goebbels zum 25-jährigen Bestehen der Ufa in Auftrag gegeben hatte. Demonstriert werden sollte die Leistungsfähigkeit der isolierten deutschen Filmindustrie. An der Spitze des Staraufgebots wird Hans Albers als Baron Münchhausen engagiert. Der mit einem Berufsverbot belegte Autor Erich Kästner schrieb das Drehbuch mit einer Sondererlaubnis unter dem Pseudonym Berthold Bürger.

Wir präsentieren die neue Agfacolor-Restaurierung des Ufa-Klassikers zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater!

Festival-Nachlese

Do 14.12. 17.15 DF

Sa 16.12. 18.00 DF

So 17.12. 20.15 OmU

BORG/McENROE (Borg vs. McEnroe)

Regie: Janus Metz Pedersen, US 2017, 107 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 0, mit Shia LaBeouf, Sverrir Gudnason, Stellan Skarsgård

Wiesbadener Erstaufführung: Die Tennissportlegende Björn Borg versucht sich, trotz des Trubels um seine Person, auf seinen fünften Wimbledon-Sieg in Folge vorzubereiten. Ihm gegenüber steht der Newcomer und Herausforderer John McEnroe, der das komplette Gegenteil von ihm zu sein scheint – er ist laut, aufgedreht und rebellisch. An beiden nagt jedoch die Angst vor dem Versagen und zugleich ein übergroßer Ehrgeiz. Während Borg damit zu kämpfen hat, mit seinem Trainer zusammen seine Konzentration auf das bevorstehende Turnier zu lenken, sorgt McEnroe immer wieder für neue Schlagzeilen in den Medien.

„In diesem sensiblen Doppel-Porträt steht die Psychologie des Überambitionierten im Vordergrund. Regisseur Janus Metz taucht tief in die Psychen von Borg und McEnroe ein und findet zwei fast identische Männer, die sich nur in den äußeren Manifestationen des unablässigen Drucks unterscheiden.“ (*The Hollywood Reporter*)



THE BIG SICK (US 2017)



66 KINOS (DE 2016)

Frauenstimmen

THE BIG SICK

Regie: Michael Showalter, US 2017, 120 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Kumail Nanjiani, Zoe Kazan, Holly Hunter
Sondereintritt am 14.12.: 12€ (7€ Eintritt, 5€ Spende für ein soziales Projekt des SI Clubs Wiesbaden), inkl. Einführung und einem Glas Sekt

Der junge pakistanische Einwanderer Kumail möchte eine Karriere als Comedian antreten, was seinen konservativen Eltern mehr als ein Dorn im Auge ist. Daher verschweigt Kumail auch seine Beziehung zu der amerikanischen Studentin Emily. Als sie herausfindet, dass er seinen Eltern immer noch nichts erzählt hat, macht sie kurzerhand mit ihm Schluss. Doch kurz darauf bricht eine mysteriöse Infektion bei ihr aus, und die Ärzte müssen sie in ein künstliches Koma versetzen. Kumail muss sich entscheiden, ob er zu seinen Eltern oder zu seiner Liebe steht – was noch komplizierter wird, als Emilys Eltern anreisen, denn beide wissen viel von Kumail und haben so einige Vorurteile.

„Comedian und Schauspieler Kumail Nanjiani und Drehbuchautorin Emily V. Gordon verarbeiten in *THE BIG SICK* Lacher, Herzschmerz und hartverdientes Verständnis aus ihrer persönlichen Lebensgeschichte und sorgen für einen mal romantischen, mal reuevollen und mal urkomischen Film.“ (*Variety*)

Filmemacher zu Gast

66 KINOS

Regie: Philipp Hartmann, DE 2016, 98 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft

Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss (Moderation: Anna Schoeppe, Geschäftsleitung Kuratorium junger deutscher Film)

Wiesbadener Erstaufführung: Die Kinotournee seines letzten Films *DIE ZEIT VERGEHT WIE EIN BRÜLLENDER LÖWE* nutze Regisseur Philipp Hartmann nicht nur dafür, den Film vorzustellen. Er erschuf auch innerhalb dieser 12-monatigen Reise durch 66 deutsche Kinos ein Porträt der aktuellen deutschen Kinolandschaft. Dieser durch persönliche Begegnungen und Erfahrungen geprägte dokumentarische Essay schildert den Stellenwert des Kinos als gesellschaftlichen Ort heute und in der Zukunft. Trotz vieler Gemeinsamkeiten der Programm- und kommunalen Kinos, zeigen sich auch die individuellen Strategien und Wege der Kinobetreiber.

Do 14.12. 19.30 DF

Fr 15.12. 17.45 OmU

Sa 16.12. 20.15 OmU

So 17.12. 18.00 DF

Filmreihe in
Kooperation mit



Fr 15.12. 20.15 DF

In Kooperation mit



sensor-Film des Monats





WEIT. DIE GESCHICHTE VOM WEG UM DIE WELT (DE 2017)



WEIT. DIE GESCHICHTE VOM WEG UM DIE WELT (DE 2017)

„Philipp Hartmann befragt in 30 Programm- und kommunalen Kinos die Kinomacher zu Gegenwart und Zukunft der Branche. Pflicht für alle, die noch gerne ins Kino gehen.“ (epd-Film)

Reisefilme

Do 21.12. 17.30 DF

WEIT. DIE GESCHICHTE VOM WEG UM DIE WELT

Do 21.12. 20.15 DF

Regie: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser, DE 2017, 127 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft

Gwen und Patrick ziehen im Frühling 2013 von Freiburg los, um die Welt zu erkunden. Einmal wollen sie die ganze Welt umrunden und dabei die unterschiedlichen Menschen, Natur und Denkweisen kennenlernen. Sie versuchen, sich auch in Verzicht zu üben – nicht mehr als fünf Euro sollen am Tag ausgegeben werden und fliegen kommt nicht in Frage. Spontaneität und Neugier ist die Grundeinstellung, da häufig per Anhalter gereist wird. Tadschikistan, Georgien, der Iran, Pakistan, die Mongolei, China, Japan und Mittelamerika werden zum Schauplatz der Geschichte. Nach ca. 97.000 Kilometer hinter sich, kehren sie mit ihrem auf der Reise geborenen Sohn nach Hause zurück.

„Die Geschichte ihrer Reise ist wohlthuend, sie macht gute Laune. Vor allem aber macht sie Hoffnung. Es ist in dieser Zeit genau die richtige Antwort auf Misstrauen, Angst und Fremdenhass.“ (SWR-Fernsehen)

„Viel schöner kann man nicht Lust machen aufs Reisen, auf Welt entdecken, auf Menschen kennen lernen.“ (programmokino.de)

Köstliches Kino

Fr 22.12. 18.00 DF

ÜBERRASCHUNGSFILM

(ausverkauft)

Sa 23.12. 18.00 DF

(ausverkauft)

Das Kinojahr beenden wir im Murnau-Filmtheater am Freitag, den 22. und Samstag, den 23. Dezember mit einem Überraschungsfilm in unserer Reihe *Köstliches Kino*. Der Film wird vor und nach der Vorstellung kulinarisch begleitet mit einem passenden Menü von Die Hofköche. Tickets (39€; Getränke exklusive) waren ausschließlich im Vorverkauf während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Gesamtlänge: ca. 3,5 Stunden.

Beide Termine sind leider bereits ausverkauft. Im Januar 2018 geht es mit den kulinarischen Filmerlebnissen im Murnau-Filmtheater weiter.

In Kooperation mit

die hofköche.



- Fr 1.12. 18.00 **OPERATION DUVAL – DAS GEHEIMPROTOKOLL OmU**
- Fr 1.12. 20.15 **120 BPM OmU**
- Sa 2.12. 15.30 **DER ARME MILLIONÄR**
- Sa 2.12. 18.00 **KINOTOUR DEUTSCHER KURZFILMPREIS DF**
- Sa 2.12. 20.15 **OPERATION DUVAL – DAS GEHEIMPROTOKOLL OmU**
- So 3.12. 13.30 **DAS SCHWARZE SCHAF**
- So 3.12. 15.30 **VÖGEL, WAISEN UND NARREN OmU**
- So 3.12. 18.00 **OPERATION DUVAL – DAS GEHEIMPROTOKOLL DF**
- So 3.12. 20.15 **KINOTOUR DEUTSCHER KURZFILMPREIS DF**
- Mi 6.12. **kein Kinobetrieb**
- Do 7.12. **kein Kinobetrieb**
- Fr 8.12. 18.00 **CLAIR OBSCUR DF**
- Fr 8.12. 20.15 **PATTI CAKE\$ – QUEEN OF RAP OmU**
- Sa 9.12. 15.30 **MÄDCHEN FÜR ALLES**
- Sa 9.12. 18.00 **DIE BOTEN DER GROSSEN ERDE OmeU**
- Sa 9.12. 20.15 **PATTI CAKE\$ – QUEEN OF RAP DF**
- So 10.12. 13.30 **ER KANN'S NICHT LASSEN**
- So 10.12. 15.30 **VERWANDTE SIND AUCH MENSCHEN**
- So 10.12. 18.00 **PATTI CAKE\$ – QUEEN OF RAP DF**
- So 10.12. 20.15 **CLAIR OBSCUR OmU**
- Mi 13.12. 15.30 **DER SÜNDEBOCK**
- Mi 13.12. 17.45 **DONOGOO TONKA. DIE GEHEIMNISVOLLE STADT**
- Mi 13.12. 20.15 **MÜNCHHAUSEN**
- Do 14.12. 17.15 **BORG/McENROE DF**
- Do 14.12. 19.30 **THE BIG SICK DF**
- Fr 15.12. 17.45 **THE BIG SICK OmU**
- Fr 15.12. 20.15 **66 KINOS DF**
- Sa 16.12. 15.30 **DONOGOO TONKA. DIE GEHEIMNISVOLLE STADT**
- Sa 16.12. 18.00 **BORG/McENROE DF**
- Sa 16.12. 20.15 **THE BIG SICK OmU**
- So 17.12. 13.30 **DER SÜNDEBOCK**
- So 17.12. 15.15 **MÜNCHHAUSEN**
- So 17.12. 18.00 **THE BIG SICK DF**
- So 17.12. 20.15 **BORG/McENROE OmU**
- Mi 20.12. 15.30 **MÄDCHEN FÜR ALLES**
- Mi 20.12. 18.00 **VERWANDTE SIND AUCH MENSCHEN**
- Mi 20.12. 20.15 **DER ARME MILLIONÄR**
- Do 21.12. 17.30 **WEIT. DIE GESCHICHTE VOM WEG UM DIE WELT DF**
- Do 21.12. 20.15 **WEIT. DIE GESCHICHTE VOM WEG UM DIE WELT DF**
- Fr 22.12. 18.00 **ÜBERRASCHUNGSFILM DF (ausverkauft)**
- Sa 23.12. 18.00 **ÜBERRASCHUNGSFILM DF (ausverkauft)**

DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

OmeU Original mit englischen Untertiteln

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
 (gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
 Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
 ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
 Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden